

# TERRACONIA MAGAZIN

Ausgabe 14

**Stadt: Tempel Gyatso**

**Verschiedene Weihnachtbräuche auf der Welt**

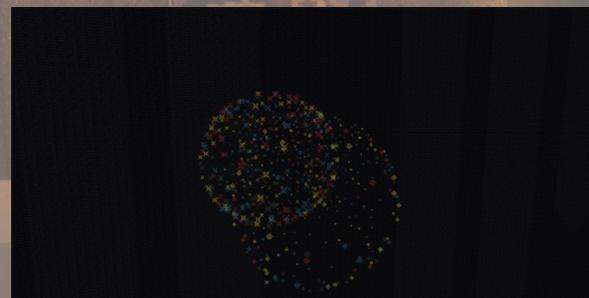
**Bild der Ausgabe**



**Architekterra #6**

**Interview mit Rudolf**

**Die Community gestaltet den Adventskalender**



**Winter Mod**

Wie verbringt ihr  
Weihnachten?



# Inhaltsverzeichnis

## Vorstellungen

|  |    |
|--|----|
| Stadtvorstellung: Tempel Gyatso.....       | 4  |
| Mallvorstellung: Mallstadt.....            | 6  |
| Eventvorstellung: Silversterfeuerwerk..... | 7  |
| Modvorstellung: Winter Mod.....            | 9  |
| Ressourcepack der Ausgabe.....             | 10 |
| Block der Ausgabe: Eisblock.....           | 11 |
| Mob der Ausgabe: Eisbär.....               | 11 |

## Community

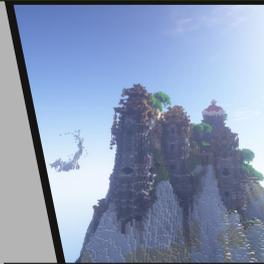
|  |    |
|--|----|
| Interview mit Rudolf.....                | 12 |
| Steckbrief: DoctorMenX.....              | 13 |
| Was machst du gerade? #9.....            | 13 |
| YouTuber-Ecke mit Steampunkmap.....      | 14 |
| Community Adventskalender.....           | 15 |
| Bild der Ausgabe: Weihnachten.....       | 16 |
| Braynee's Geschichtsstunde.....          | 17 |
| Wie feiert man Weihnachten.....          | 19 |
| Wie verbringst du dein Weihnachten?..... | 20 |

## Gut zu Wissen

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Architekterra #6.....                | 21 |
| Wie werde ich Eskonen-Millionär..... | 22 |

## Spaß und Satire

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Im Interview mit einem Skelett..... | 24 |
|-------------------------------------|----|



# Qualität statt Quantität

In dieser Ausgabe wird es weihnachtlich!

Angefangen von einer Anleitung wie man einen Weihnachtsbaum baut, über den Eisblock bis hinzu einem Interview mit einem Eisbären, ist auch in dieser Ausgabe wieder für jeden etwas dabei. Doch dieses Mal lief alles unter dem Motto: Umso winterlicher oder weihnachtlicher umso besser!

Viele kennen die Fragen, die man Rudolf, dem braven Rentier des Weihnachtsmannes, einmal stellen wollte. Dieses Mal haben wir die Gelegenheit genutzt und den lieben Rudolf mal mit einigen Fragen gelöchert. Vielleicht werden dem ein oder anderen hier einige bisher ungeklärte Kinderfragen beantwortet!

Doch auch viele andere Artikel sind dieses Mal ganz in eine weiße Schicht aus Schneeflocken gehüllt. So gibt es dieses Mal beispielsweise eine ganz exklusive, weihnachtliche Version von Architekterra. Auch zum Thema Community ist dieses Mal wieder ein Beitrag dabei und natürlich hat er etwas mit Weihnachten zu tun.

Bestimmt wollten einige schon immer mal wissen, wie man denn Weihnachten überhaupt in anderen Kulturen feiert? Nun, da kann euch ein ganz bestimmter Artikel bestimmt Auskunft liefern. Natürlich dürfen auch unsere Serienartikel nicht fehlen, nur dieses Mal eben in der Winteredition.

In diesem Sinne verabschieden wir euch in die Ausgabe. Viel Spaß beim Lesen!

## Legende



Vorstellung



Community



Gut zu Wissen



Spaß und Satire



Schlagzeile



Das Terraconia Magazin ist ein von Dustin\_K, Thavril und seit neustem rilomana geleitetes Community-Projekt, welches durch die Arbeit vieler freiwilliger Helfer möglichst regelmäßig für euch erscheinen soll.



## Stadtvorstellung: Tempel Gyatso

Es ist Weihnachten, weshalb ich auf der Suche nach einer Stadt mit einer besonderen Geschichte bin. Zu Weihnachten darf definitiv kein Schnee fehlen! Darum habe ich mich auf den Weg zu den Gipfeln Devolars in Andora gemacht. Bei dieser Reise bin ich am Tempel Gyatso von Jane\_Senpai vorbeigekommen, welchen ich mir genauer angeschaut habe.

Bereits unten am Fuße des Berges, habe ich das Gefühl, dass dies ein besonderer Stadtrundgang wird. Wo muss ich eigentlich lang? Ein Reiseführer



wäre vielleicht nicht schlecht, aber dieser scheint wohl verschwunden zu sein. Also beschließe ich nach kurzem Umschauen am Spawn, den Berg alleine zu erklimmen. Es geht steil bergauf und man bezwingt Körper und Geist. An manchen Passagen muss ich sehr konzentriert gehen, da es neben mir direkt wieder bergab geht und ich nicht abrutschen möchte.

Schließlich habe ich es aber geschafft. Ich erreiche den Tempel mit einer fantastischen Aussicht. Nach diesem anstrengenden Aufstieg muss ich erst einmal eine kleine Pause im Restaurant des Tempels machen. Ich esse etwas und verweile noch ein wenig, bis ich beschließe, mir den Tempel weiter anzuschauen. Bereits im Restaurant fällt mir auf, dass alles sehr einfach und schlicht gehalten ist, aber man dennoch sehr viele kleine liebevolle Details findet.

Nach meiner stärkenden Pause begeben mich auf den Rundweg. Dieser startet eine Etage weiter oben. Dort erblicke ich den Drachen Ryuu. Er ist der erste Drache, der zurückgekehrt ist. Ryuu erzählt mir, dass sich die Drachen weit entfernt versteckt haben und nun langsam die neue Welt

erkunden. Nach einem kurzen Pläuschen schickt er mich über die Brücke. Den Fahrstuhl hinauf und schon befinde ich mich im Turm, dessen Weg noch weiter hinauf führt. Oben angekommen bemerke ich, dass man mitten in einer wunderschönen idyllischen Landschaft sich befindet. Die Türme sind an die Landschaft angepasst, sodass Berg und Turm zu einem werden. Ein Wegweiser deutet mir den weiteren Weg für den Rundgang. An einem Steilhang entlang, einem kleinen Teich und auf der anderen Seite das Dach eines Turmes. Doch ich weiche nicht vom Pfade ab und gehe weiter über eine Brücke zum Lagerturm. Hier scheinen die Mönche wohl alles zu lagern, wie es auch bereits der Name verrät. Da ich nicht im Lager der Mönche weiter stöbern möchte, gehe ich ein kleines Stück zurück und biege rechts ab. Der Weg führt in den Berg hinein, es geht mal links, mal rechts. Schließlich befinde ich mich in einem kleinen Turm. Ich schaue mich etwas um und entdecke ein Gemeinschaftszimmer, wo die Mönche leben. Ebenfalls



finde ich ein kleines Bad mit Onsen (auch bekannt als eine heiße Quelle, in welcher man baden kann), sowie eine öffentliche Toilette. Ich gehe immer weiter in den Turm hinein. Die Wendeltreppe hinab, bis ich vor einer Abzweigung stehe. Geradeaus würde der Rundgang sich fortsetzen und links erstreckt sich ein kleiner Gang. Meine Entscheidung fällt auf den kleinen Gang. Auf diesem Wege gelange ich zu den Grundstücken der Stadt, welche in den Tempel eingearbeitet sind. Diese sind wie großzügige Apartments gestaltet und haben alle eine Größe von ca 20x20x20 Blöcken. Alle kosten zwischen 20 und 35 Eskonen, je nach



## Stadtvorstellung: Tempel Gyatso

Größe/Ausführung. Nach diesen Informationen und einer kleinen Pause, setze ich meinen Weg fort, gehe zurück und befinde mich wieder auf



dem Wege des Rundganges. Eine Brücke stellt eine Verbindung zu dem Turm mit den Schlafsälen her. Hier teilen sich bis zu drei Mönche ein Zimmer. Rechts ab von diesem Turm befindet sich im nächsten weitere Gemeinschaftsräume. Darunter fallen unter anderem die Küche und ein Speisesaal, wo die Mönche zusammen kochen und speisen. Ganz oben in der Spitze des Turmes kann man sich entspannen und bei einem guten Buch in der Bibliothek weiterbilden. Nach einer guten Mahlzeit zusammen mit den Mönchen und etwas Stöbern in der Bibliothek, setze ich meinen Rundgang fort zum nächsten Turm. Dieser ist verbunden mit einer kleinen Brücke. Auch hier bieten sich mir wieder zwei Wege: Ich kann den Weg runter zu den Weizenfeldern gehen oder ich gehe die Treppe des Arbeiterturmes der Mönche hinauf. Da ich die Mönche bei ihrer Arbeit nicht stören möchte, wähle ich die zweite Option. Hiermit gelange ich zur letzten Sehenswürdigkeit des Tempels: den Chakrabrunnen. Entlang eines sehr schmalen Weges geht es den Berg hinauf zu den Brunnen, welche besonders beim Einbrechen der Dämmerung oder bei Sonnenaufgang sich in Szene setzen. Ich verweile noch ein bisschen und gehe schließlich das Stückchen wieder zurück, um auf den Hauptweg zu gelangen. An einer weiteren kleinen Weggabelung bin ich kurz etwas ratlos. Muss ich den etwas steileren schmalen Weg hoch um zum Restaurant zu gelangen? Ein Blick nach oben verrät mir, dass dies der Turm von Jane\_Senpai ist und links eine kleine Brücke über einen Teil des Brunnens führt.

Damit gelange ich wieder zum Restaurant, meinem Startpunkt des Rundganges. Ich nutze nochmal die Gelegenheit und ruhe mich ein wenig aus und lasse die vielen schönen Eindrücke des Tempels Revue passieren, bevor ich mich auf meine nächste Reise begeben.



*"Trolle werden trollen."  
(Nobody\_Like)*





## Mallvorstellung: Mallstadt



### Shoppen bis der Arzt kommt!

Mit 47 Shops bietet die Mall ein vielfältiges Angebot. Alle Shops sind 14x10x14 groß und können individuell eingerichtet werden. Dadurch wird den Spielern eine gute Abwechslung über vier Etagen (inklusive Erdgeschoss) gegeben. Beim ersten Betreten erinnert die Mall an eine kleinere Version der Mall auf Origo. Durch die Runde



Anordnung, gewinnt man einen guten Überblick. Am Eingang der Mall befindet sich der NPC Kylo (momentan Frosty), welcher einen zu den einzelnen Shops mit Shopnummer teleportieren kann. Außerdem bietet euch die Mall eine aktive Leitung. Wünsche, wie zum Beispiel das Aufhängen von Bannern vor dem Shop, sind kein Problem.

Zu besonderen Anlässen wird der Innenkreis, passend zum Anlass gestaltet. Dadurch wird eine interessante Eventfläche geboten, wie zum



Beispiel am 20. August 2017: Eine Achterbahn von CrunchyToast\_, welche sich über alle Etagen erstreckt und vielen Spielern eine Menge Spaß bereitet hat.

Zur Zeit befindet sich in der Mitte der Mall eine schöne Winterlandschaft mit zugefrorenem See. Darüber Hinweg fliegt ein Schlitten gezogen von



sieben Rentieren, wodurch eine winterliche Stimmung erzeugt wird. Es wird deutlich, dass sich alle Mitwirkenden (TypischerSamstag, TypischerSonntag, Thavril, Julie4D und RaPiDz) viel Mühe gegeben und Arbeit investiert haben.

Du hast Interesse bekommen und möchtest einen Shop mieten? Kein Problem: Die Ansprechpartner sind RaPiDz und Julie4D und stehen euch bei Fragen zur Verfügung. Ein Shop in Mallstadt kostet zwischen 50 und 300 Eskonen pro Monat und ist abhängig von der Etage, auf welcher der Shop sich befindet. Darüber hinaus bietet euch das Team von Mallstadt ein Weihnachtsspecial. Mit dem Code "Weihnachten Mallstadt 2017" bekommen Mieter eine Monatsmiete geschenkt. Dieser Code gilt bis zum 31.01.2018 und gilt für Neue sowie für Spieler, die dort bereits einen Shop besitzen.





## Eventvorstellung: Silvesterfeuerwerk

Zum diesjährigen Jahreswechsel findet eine Silvesterfeuerwerksshow statt, wie ihr bereits aus den News entnehmen konntet. In diesem Artikel geben wir euch ein paar Informationen über dieses Event und zeigen euch anschließend, wie man Feuerwerkssterne und Feuerwerksraketen in Minecraft baut. Dieses Projekt wurde von BenCraft\_ geplant und organisiert. Später kam \_Heaven\_Dragon\_ zur Hilfe dazu. Das Event soll am <Datum> um <Uhrzeit> stattfinden. Das Ganze wird, so wie in den News auch angekündigt, in der Adventswelt stattfinden. Ihr werdet bei diesem Event <Menge> verschiedene Feuerwerksraketen sehen. Zu Beginn werden wir euch die Grundlagen nennen, die man für das Bauen eines Feuerwerkssternes braucht und anschließend stellen wir euch fünf Raketen vor, die ihr auch beim Event sehen könnt. Als erstes stellt man sich die Frage, was überhaupt Feuerwerkssterne sind. Um eine Rakete bauen zu können, braucht man zuerst einen Feuerwerksstern. In diesem Feuerwerksstern entscheidet man, welche Form, Farbe und welchen Effekte die Rakete haben soll. Die Form bestimmt man mithilfe von Köpfen, Goldklumpen, Federn und Feuerkugeln. Wenn man einen Kopf für einen Feuerwerksstern verwendet, bekommt man eine Creeperkopfform. Dabei spielt es keine Rolle, ob man ein Skelletschädel, Zombiekopf oder andere Köpfe verwendet, es erscheint am Ende immer eine Creeperkopfform. Goldklumpen geben dem Feuerwerksstern eine Sternform. Durch Federn kriegt die Rakete einen Explosionsknall und durch Feuerkugeln werden die Explosionen größer. Da diese Effekte nur für die Form der Rakete zuständig sind, kann man sie dementsprechend nur einmal pro Feuerwerksstern verwenden. Für die Farben verwendet man die Farbstoffe, die man auch fürs Färben von Glas oder Wolle braucht. Es gibt noch zwei weitere Zusatzeffekte, die man in den Feuerwerksstern mit einbauen kann. Durch Diamanten kriegt die Rakete einen Schweif in der Raketenform und durch Glowstonestaub hat die Rakete ein Funkeln in der Form. Für einen Feuerwerksstern benötigt man außerdem immer Schießpulver. Nachdem man die Feuerwerkssterne

gebaut hat, vercraftet man diese weiter zu Raketen. Dies macht man mit Schießpulver, Papier und dem gecrafteten Feuerwerksstern. Ihr könnt das Schießpulver in 1-3 Slots in der Werkbank legen. Dadurch legt ihr die Flughöhe der Rakete fest. Wenn ihr Schießpulver in nur einen Slot packt, wird die Flughöhe auf 1 gesetzt, und so weiter. Jetzt erklären wir euch wie man fünf, von uns gewählte Raketen aus dem Event, nachbauen kann. Die erste Rakete hat die Flugdauer 3, besteht aus den Farben Gelb, Rot, Grau, Türkis und hat ein Funkeln in deren Form. Das heißt, dass wir in die Werkbank die Farbstoffe Gelb, Rot, Grau und Türkis legen. Wegen des Funkelns in der Form fügen wir noch Glowstonestaub hinzu. Außerdem dürfen wir das Schießpulver nicht vergessen. Wenn ihr diese Items zusammengelegt habt, solltet ihr einen Feuerwerksstern herstellen können. Diesen packt ihr dann wieder mit Papier in die Werkbank. Weil die Flugdauer 3 beträgt, packen wir jetzt in drei verschiedene Slots Schießpulver rein und schon solltet ihr eure erste Rakete haben. Die nächste Rakete ist sternförmig und hat die Farben Rosa, Hellblau und Weiß. Die Rakete hat einen Schweif als Form und die Flugdauer beträgt 2. Um die Rakete sternförmig zu machen, brauchen wir Goldklumpen. Für die Farben benötigen wir rosanen, hellblauen und weißen Farbstoff, für den Schweif benötigen wir Diamanten und für das Vercraften wird Schießpulver gebraucht. Wenn ihr das gecraftet habt, vercraften wir dieses mit Papier und Schießpulver in zwei verschiedenen Slots weiter. Bei der dritten Rakete beträgt die Flugdauer auch 2. Sie ist creeperförmig und hat die Farben Hellgrün und Grau. Um diese Rakete nachzubauen, benötigt ihr einen Kopf eurer Wahl, es spielt, wie oben erwähnt, keine Rolle welcher Kopf es ist. Es wird immer creeperförmig sein. Dann braucht ihr, so wie bei jedem Feuerwerksstern, Schießpulver und die entsprechenden Farben Hellgrün und Grau. Dann wiederholt ihr den Vorgang, der oben bei der zweiten Rakete genannt wurde. Die vierte Kugel ist eine kleine funkelnde Kugel, die violett und blau ist und eine Flugdauer von 2 hat. Dafür benötigt ihr wieder Schießpulver. Ihr braucht auch



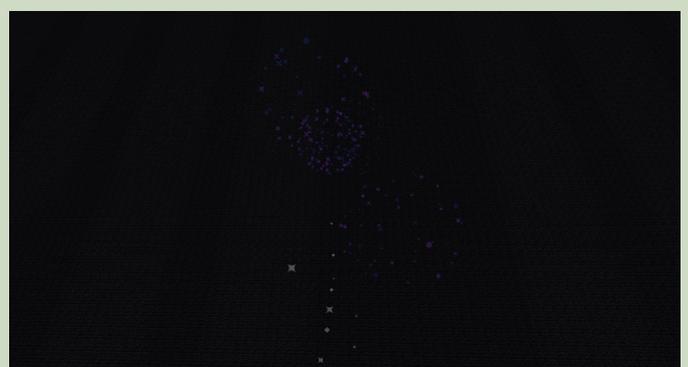
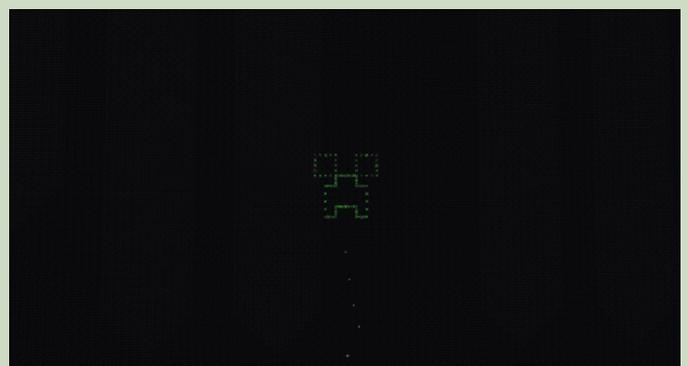
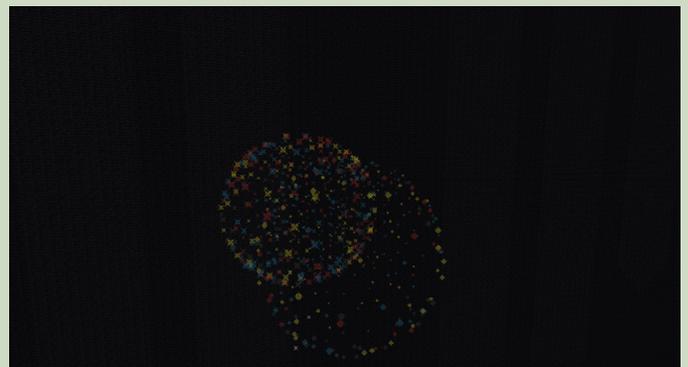
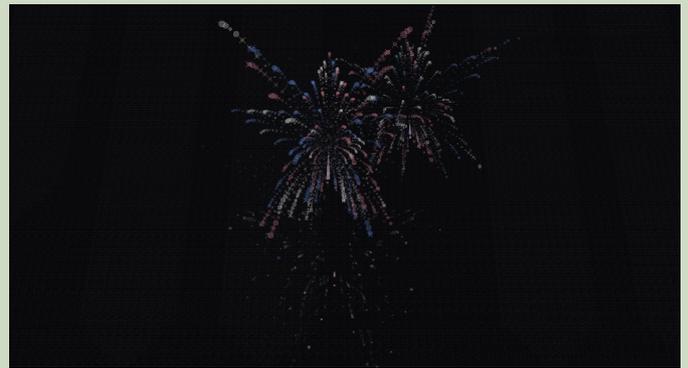
## Eventvorstellung: Silvesterfeuerwerk

violetten Farbstoff und Lapis Lazuli für das Blau in der Rakete. Für das Funkeln benötigt ihr wieder Glowstonestaub. Um eine kleine Kugel zu bekommen, packt ihr keine Effekte, die für die Form der Rakete gedacht ist, in den Feuerwerksstern. Dann brauchen wir wieder Schießpulver in zwei verschiedenen Slots für die Flugdauer. Die letzte Rakete ist eine besondere Rakete. Denn diese Rakete besteht aus mehreren Feuerwerkssternen. Sie hat 2 große Kugeln und eine kleine. Die erste große Kugel besteht aus Gelb mit einem Schweif. Die zweite besteht nur aus rotem Farbstoff und die kleine Kugel besteht aus einem funkelnden Schwarz. Nachdem ihr diese drei Feuerwerkssterne hergestellt habt, craftet ihr sie genauso wie vorher zusammen, nur diesmal legt ihr drei Feuerwerkssterne in eure Werkbank anstatt eine. Wenn ihr eigene Raketen bauen wollt, denkt daran, dass ihr so viel Farbstoff verwenden könnt, wie in die Werkbank passt, also seid kreativ! Wir hoffen, dass wir euch mit diesem How To weiterhelfen konnten und wir würden uns sehr freuen, wenn ihr beim Event dabei seid.

Auf euer Kommen freuen sich Heaven und Ben



*"Warum brennt eigentlich das Dach von meinem Rathaus?"  
(Lavaherz)*





## Modvorstellung: Winter Mod

Zur Weihnachtszeit muss es natürlich auch eine weihnachtliche Modvorstellung geben! Deshalb heute: Die Winter Mod. Genau genommen: Winter Activities Mod.

Durch die Winter Mod bekommt ihr nicht nur neue Items und könnt Schlittschuhlaufen. Nein, ihr bekommt sogar eine neue Dimension! Auch gibt es neue Strukturen in Form von Geschenken, bei denen ihr ein paar Sachen abgreifen könnt. Neue Items sind beispielsweise: Eine Schneekanone, heiße Schokolade und natürlich: Die Schlittschuhe. Statt einfach normale Tannenbäume zu pflanzen, könnt ihr nun euren eigenen Weihnachtsbaum fällen und schmücken. Dafür gibt es auch neue Weihnachtsdeko. Kugeln für euren Weihnachtsbaum, Kränze usw. Ihr müsst die Items aber nicht unbedingt craften, da es neue Mobs gibt, von denen ihr sie kriegen könnt. Dazu gehört zum Beispiel der Weihnachts Zombie, welcher eigentlich aussieht wie ein normaler Zombie. Falsch, denn er trägt eine Weihnachtsmütze und Handschuhe. Wenn ihr ihn bekämpft, kann er beispielsweise Kugeln für euren Weihnachtsbaum dropfen. Falls ihr eure Deko an normale Bäume statt die Tannenbäume vom Mod hängen wollt: Das klappt leider nicht. Ihr müsst euch also einen der neuen Tannenbäume fällen. Dafür geht ihr einfach in einen Wald und müsst dort einen dieser Bäume finden. Dann schlagt ihr auf seine Blätter und eventuell bekommt ihr dann Tannenzapfen. Diese könnt ihr dann mitnehmen und mit ihnen einen der Tannenbäume pflanzen. Es gibt sogar verschiedene Arten der Tannenbäume! Ihr könnt euch eine aussuchen, indem ihr einfach mit dem Tannenzapfen in der Hand rechtsklick auf den Boden macht. Als Arten der Tannenbäume gibt es zum Beispiel einen kleinen, einen mittelgroßen und einen großen Tannenbaum. Aber genug der Tannenbäume! Es gibt ja noch andere Dinge, die in dieser Mod neu sind.

Zur Weihnachtsdimension: Es gibt neue Blöcke! Eis, welches zerbrechen kann, wenn ihr euch draufstellt. Schnee in dem ihr versinkt und mehr! Bevor wir diese Dimension genauer unter die Lupe

nehmen, noch kurz ein paar andere Sachen:

Es gibt in dieser Mod auch Eiszapfen! Ihr könnt sie leider nicht mitnehmen. Wenn ihr sie abbauen wollt, gehen sie einfach kaputt. Allerdings werden sie immer mal wieder an irgendwelchen Orten generiert und Wasser fällt von ihnen runter, was alles ziemlich cool aussieht. Nun zur Weihnachtsdimension: Zuerst benötigt ihr selbstverständlich das Portal. Erstmal müsst ihr Schneeböcke in einer ganz normalen Portal Form (wie das Portal zum Nether) bauen. Dann braucht ihr auch noch eine Zuckerstange, welche ihr aus Zucker und Schneeflocken craftet. Schneeflocken bekommt ihr, wenn ihr mit einer heißen Schokolade in ein Schneebiom geht und dort mit der Tasse einen Rechtsklick macht. Dann schmilzt es in der Sonne und ihr bekommt Schneeflocken! Mit der Zuckerstange macht ihr dann Rechtsklick auf das Portal und dann könnt ihr auch schon die Dimension betreten. Die Weihnachtsdimension sieht aus wie eine zerklüftete, frostige, Weihnachtswelt. Sie ist voller Schnee und an manchen Klippen gibt es Eis, auf dem ihr einbrechen könnt. Auch gibt es in dieser Dimension Schneeeis. Dieses benötigt ihr zum Beispiel für die Schneekanone. Bevor wir uns nun mit den Items beschäftigen, kommen wir zu den Geschenken, die nun in eurer Welt gespawnt werden. Diese Geschenke sind große Gebilde in der Form von Geschenken. In diese Geschenke könnt ihr euch reinbuddeln. Aber Achtung! Manche Geschenke sind auch einfach leer, aber wenn ihr brav gewesen seid, bekommt ihr sicherlich was.

Kommen wir zu ein paar anderen Items: Die Schneekanone. Mit der Schneekanone könnt ihr einfach schießen und dadurch Schneeböcke setzen. Die heiße Schokolade. Mit dieser könnt ihr nicht nur Schneeflocken erhalten, sondern ihr könnt sie auch einfach trinken. Sie stellt ca. drei Hungerkeulen wieder her. Und einen Schneemann. Nein, nicht der Vanilla Minecraft Schneemann, sondern einen von der Mod. Den könnt ihr einfach platzieren und er sieht ganz niedlich aus.

Das war's dann auch mit dieser Mod. Viel Spaß



Diesmal wollen wir uns mit dem Texturepack Soartex Fanver von Soar49 befassen. Es handelt sich bei diesem Texturepack um ein besonders glattes und sauberes, welches sich ebenso darin auszeichnet, dass es recht stark an Vanilla (Standard-Minecraft) orientiert ist. Wesentlich ist dabei allerdings, dass es recht hochauflösend ist und sich zugleich auch zu einem gewissen Anteil an der Realität orientiert.

Dabei wurde sehr auf die Details geachtet und trotzdem das eckige Grunddesign von Minecraft beibehalten. Die Farbgebung ist ausgewogen und allenfalls passend - das macht das Texturepack sehr flexibel einsetzbar: Es ist einfach für jeden Stil geeignet! Dementsprechend gibt es auch in Kombination mit nahezu jedem Shader ein gutes Bild ab!

Der Support und die Entwicklung rund um das Texturepack ist recht aktiv. Es ist beziehbar über die Website von Soartex, auf welcher auch ein Community-Forum rund um das Texturepack, sowie auch andere Texturepacks und Mods von Soartex! Das Texturepack ist aktuell in der neuesten Version (v4.1.1) mit allen Minecraft-

Versionen der 1.12er-Reihe kompatibel und weist auch keine fehlenden Texturen o.Ä. auf. Es ist ebenso für viele ältere Versionen erhältlich. Abgedeckt wird aktuell nur das mittlere Leistungsspektrum, denn das Texturepack ist lediglich in der Auflösung x64 verfügbar. (Es gibt zwar eine Lite-Version, diese ist allerdings auf Stand der Minecraft-Versionen der 1.11er-Reihe.)

Fazit: Soartex Fanver ist etwas für Spieler, die zwar das Standarddesign von Minecraft mögen, aber trotzdem etwas mehr wollen. Es wurde viel Wert auf Details gelegt und die Farben sind super ausgewählt! Das Texturepack wird aktiv betreut und ist auch in der Ausarbeitung sehr hochwertig gehalten. Das Leistungsspektrum ist allerdings mangelhaft!

Details: 10/10

Farben: 10/10

Support/ Betreuung: 10/10

Leistungsspektrum: 3/10



## Block/Mob der Ausgabe: Eisblock/Eisbär

Ein Eisbär ist ein neutrales Mob, das in Tundras, Eiszapfentundras und in eisigen Bergen anzutreffen ist. Erwachsene Eisbären sind Spielern gegenüber neutral, es sei denn sie haben ein Jungtier bei sich. In diesem Fall greifen sie den Spieler sofort an, wenn dieser einen Eisbären angreift oder sich zu lange in einem 20 Block-Radius um das Jungtier aufhält.

Eisbärenjungtiere sind immer passiv und bleiben immer in der Nähe ihres Elternteiles. Nach einem Minecraft-Tag (20 Minuten) ist ein Eisbärenjungtier ausgewachsen. Dieses Wachstum lässt sich, im Gegensatz zu zum Beispiel Hühnern, nicht beschleunigen.

Im Wasser können Eisbären schneller schwimmen als Spieler. Eisbären können weder gezähmt noch

gepaart werden. Sie können entweder natürlich oder per Spawn-Egg spawnen. Eisbären dropen beim Tod mit einer Wahrscheinlichkeit von 75 % 0 – 2 rohen Kabeljau oder 0 – 2 rohen Lachs. Diese können nicht durch die Verzauberung Verbrennung gebraten werden.



Eis Block-ID: 79

Packeis Block-ID: 174

Brüchiges Eis Block-ID: 212

Eis gibt es in drei verschiedenen Varianten: Normales Eis, Packeis und brüchiges Eis. Das normale Eis ist ein teilweise transparenter Block auf welchem Items, Spieler und Mobs weiterrutschen, wenn sie sich auf diesem bewegen. Eis entsteht in kalten Gegenden aus Wasserquellblöcken. Dabei verliert es die Eigenschaften von Wasser und bewässert unter anderem keine Felder mehr. Abgebaut werden kann Eis auch ohne Werkzeuge, allerdings droppt er nur als Eisblock, wenn auf dem Werkzeug die Verzauberung Behutsamkeit vorhanden ist. Mit einer Spitzhacke kann ein Eisblock am schnellsten abgebaut werden. Ab Lichtlevel 12 fängt Eis an zu schmelzen. Licht was von der Sonne ausgeht, zählt aber nicht dazu.

Packeis ist ein nicht transparenter Block, der sich ähnlich wie Eis verhält. An Packeis können, im Gegensatz zum normalen Eisblock, nicht solide Blöcke, wie zum Beispiel Hebel oder Fackeln, angebracht werden. Beim Abbau von Packeis kann keine Wasserquelle entstehen. Packeis schmilzt

nicht in der Nähe von Lichtquellen und kann somit sogar in Lava platziert werden. Packeis ist im Gegensatz zum normalen Eisblock nicht erneuerbar und ist, da es nur im Eiszapfentundra-Biom vorkommt, ein seltener Block.

Brüchiges Eis ist ein halbtransparenter Block. Dieser entsteht, wenn ein Spieler auf seinen Schuhen die Verzauberung Eisläufer hat und damit an oder über Wasserquellblöcken läuft. Dabei hat brüchiges Eis die ähnlichen Eigenschaften, wie normale Eisblöcke. Bei Lichteinfluss schmilzt es, wobei es eine ähnliche Textur bekommt, wie sie beim Abbau von Blöcken zu sehen ist. Unter einem Lichtlevel von 11 schmilzt brüchiges Eis nicht mehr. Brüchiges Eis kann nicht abgebaut werden, auch nicht mit Behutsamkeit.





## Im Interview mit Rudolf dem Rentier

Hallo lieber Rudolf. Ich möchte dir heute im Namen der Community einige Fragen stellen, die uns vermutlich alle brennend interessieren! Ich denke deine Geschichte muss ich nicht näher erläutern, da sie jeder kennt. Aber wie schaffst du es eigentlich zu wissen, wo genau der Schlitten hinfliegen muss?

Da ich vom geheimnisvollen Zauber der Weihnacht berührt worden bin, weiß ich genau, wo ich hin muss, um zu den Kindern zu gelangen, die ein Geschenk bekommen. Wie genau die Route am besten ist, weiß ich einfach durch meine jahrelange Erfahrung, wobei ich sagen muss, dass meine ersten Jahre ziemlich katastrophal waren.

Das ist doch eine schöne Überlegung zu meiner nächsten Frage. Wie schaffst du es eigentlich so schnell zu sein, dass jedes Kind sein Geschenk bekommt?

Ich glaube, das hat der Weihnachtsmann im Interview vom letzten Jahr schon kurz erläutert. Da ich, als erstes Rentier am Schlitten die Fluggeschwindigkeit angebe, bekomme ich jedes Jahr einen Zauber, der es mir ermöglicht so schnell zu sein, dass ich theoretisch in ca. einer Sekunde 3 Mal um den Globus fliegen könnte. Also im Endeffekt verleiht mir dieser Zauber übernatürliche Kräfte.

Wie kommt es überhaupt, dass du fliegen kannst? Kann man das lernen? Ich würde das auch gerne mal machen...

Nein tut mir leid, Kleiner, das können zunächst nur Rentiere und dann auch nur die des Weihnachtsmannes, da diese mit dem Zauber der Weihnacht aufwachsen.

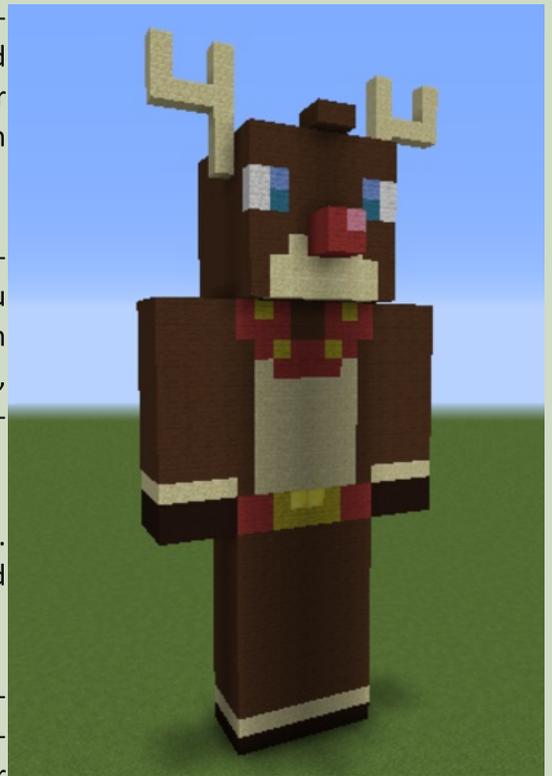
Mh Okey. Wie alt bist du eigentlich?

Von den Jahren her bin ich schon sehr, sehr alt, aber ich fühle mich noch immer total jung! Wir altern hier zum Glück nicht. Aber im Endeffekt bin ich so alt, wie Weihnachten selbst.

Bekommst du eigentlich von den Dingen, die die Kinder dem Weihnachtsmann hinstellen, manchmal was ab?

\*schmunzelnd\* Nein, das würde ich gar nicht vertragen, aber der Weihnachtsmann hat immer ein paar kleine Leckerlis für alle Rentiere dabei. Das brauchen wir bei der ganzen Anstrengung aber auch.

Dann bedanke ich mich, dass du so viel über dich erzählst hast und noch ein frohes Weihnachtsfest! Vielleicht lege ich dir dieses Jahr ja auch etwas hin.





## Steckbrief: DoctorMenX & Was machst du gerade?

Spitzname: InGame: Doc, und im RL Momo.

Alter: 13

Geschlecht: Männlich

Tätigkeit: Schüler

Hobbys: Zocken, hauptsächlich Minecraft und mich mit Freunden treffen

Lieblingsmusikrichtung: Ganz ehrlich, ich hab keine Ahnung

Rang: VIP+ und Stammi

Baustil: Mittelalterlich, manchmal aber auch Modern

Wohnort: Ich habe keinen wirklichen Wohnort, mein Hab und Gut habe ich immer dabei. Trotzdem sehe ich Reken als mein Zuhause!

Dabei seit dem: 11. Januar 2016

Gesamtspielstunden: 1170 Stunden

Lieblingsitem/ Block/ Mob: Spitzhacke, glasierte Keramik, Mini-Zombie

Lieblingsquest: Eier- bzw. Hühnerquest

Projekte: Schon sehr lange Reken, sowie LottoEsconia. Neue Projekte sind Community und der FreifunkTerraconia

Jobs auf Terraconia: Schreiner und Jäger, aber ich pflege sie beide nicht wirklich.

Worte an die Community: Schön, dass ihr zusammenhaltet, und mir ein Gefühl gibt als wäre Terra eine Familie in der jeder so respektiert wird wie er ist.



Eiph0s 18.11.17 13.13 Uhr

Ich habe mir gerade einen Papagei gezähmt

Dividri 18.11.17 13.17 Uhr

Ich habe gerade ein bisschen Holz für meinen Job gefarmt und bin derzeit dabei an meinem Haus weiter zu bauen und ein wenig Sachen zu verkaufen

Mojangcrafter 18.11.17 13.20 Uhr

Ich baue mit meinem Freund einen Bannershop in einer Stadt

Ressourcenjunkie 18.11.17 14.10 Uhr

Ich baue meinen Bunker zu Ende

HeroCrafter300 18.11.17 13.27 Uhr

Ich bin am Geld farmen für die Stadt Varaghati

SteffTheDeath 18.11.17 13.30 Uhr

Meine Farm betreiben

MrsKnuddel 18.11.17 13.35 Uhr

Ich baue einen Heißluftballon in Agora

DustHunter1996 18.11.17 13.50 Uhr

Ich richte die Stadt Borger ein. Wir haben dort eine neue Mall und das braucht noch viel Zeit

MtHercule 18.11.17 14.01 Uhr

Ich verschönere meine Mine in der Farmwelt. Ich möchte sie samt Schlachthaus öffentlich machen

MissPandaly 18.11.17 14.07 Uhr

Ich stehe dumm rum und schreibe mit jemanden und verkaufe Städte

TypischerSamstag 18.11.17 14.20 Uhr

Ich versuche meine Kisten zu ordnen

Yottacto 18.11.17 14.24 Uhr

Ich spiele mit DrTrixio Fangen in der Farmwelt Loge

Sweepminder 18.11.17 14.38 Uhr

Ich erweitere den Villagersaal um weitere 100 Schmiede, Bibliothekare und Bauern



## CARGO Die etwas andere Stadt

Die heutige Ausgabe der YouTube-Ecke ist, wie ihr sicher bemerken werdet, etwas anders aufgebaut. Ich werde mein Hauptaugenmerk weiterhin auf die Youtuber von Terraconia legen, aber zwischendurch auch ein wenig für Abwechslung mit anderen Videos sorgen - so wie heute.

Dieses Mal geht es um ein Video, in dem meiner Meinung nach fünf sehr sehenswerte Minecraft-Maps vorgestellt werden. So sollte eigentlich für jeden etwas dabei sein. Das Video beginnt mit einer an einem Berg gebauten, sehr schönen, detailreichen Steampunkmap. In der Videobeschreibung findet sich natürlich auch ein Downloadlink. Definitiv gibt es in dieser Stadt viel zu sehen!

Weiter geht es mit einer Map, für die Schiffsliebhaber unter euch. Denn auf dieser Map befindet sich ein detailgetreuer Nachbau der gesamten Titanic, auch hier ist natürlich auch wieder ein Downloadlink vorhanden. Bei dieser Titanic handelt es sich um ein genaues Ebenbild zur Originalversion des Schiffes. Als Nächstes erhält man einen kleinen Einblick in das Projekt "Area 735". Hierbei handelt es sich um eine moderne Großstadt aus der fernen Zukunft, in der es sehr, sehr viel zu entdecken gibt.

Der nächste Punkt ist etwas für die Filmfans unter euch, denn es handelt sich um einen ziemlich de-

tailgetreuen Nachbau der wohl wichtigsten Stadt aus dem Film Herr der Ringe. Als Letztes haben wir eine Stadt mit Stilen aus dem 19ten Jh. bis hin zu der Neuzeit. Alle Gebäude aus dieser Stadt stammen aus der richtigen Welt und wurden nur minimal verändert. Meiner Meinung nach ist die Stadt wirklich überwältigend!

In meinen Augen lohnt es sich sehr dieses Video zu schauen, da man bereits eine kurzen, aber nicht zu spoilerhaften Eindruck der Maps erhält und man sie sich, sofern man mag, downloaden und genauer anschauen kann. Dies ist insofern hilfreich, weil man sich Tipps, Tricks und Anregungen für schöne Bauwerke auf Terraconia holen kann!

Das Video wurde von dem Kanal TrackRecordGames bereits im Jahr 2014 veröffentlicht, was es aber nicht weniger spannend macht. Der Kanal hat aktuell knapp 61.000 Abonnenten und existiert laut der Kanalinfo seit dem Jahre 2010. Heute ist er leider nicht mehr aktiv.

Unter diesem Link findet ihr das Video: <https://youtu.be/Ft1hrnG8kBE>



## Community Adventskalender

Auch in unserer diesjährigen Weihnachtsausgabe des Magazins darf ein Beitrag zur Community-Beitragsreihe natürlich nicht fehlen. Besonders an Weihnachten und in der Adventszeit spielt der Aspekt Community und Zusammenhalt auf Terraconia, als auch im echten Leben, eine wichtige Rolle.

Ende November wurde euch bereits angeboten, den diesjährigen Adventskalender des Servers mitzugestalten. So ist auch dieses Jahr wieder ein wunderschöner und vielseitiger Adventskalender entstanden. Dadurch, dass er nach Angaben der Projektleitung von mehr als 70 Spielern mitgestaltet wurde, war für jeden Spieler etwas dabei. Da es logischerweise aber nur 24 Türchen zu gestalten gab, mussten sich Spieler zusammenschließen und in Zusammenarbeit ein Türchen gestalten. Und spätestens ab diesem Zeitpunkt ist die Community gefragt. Jeder hat andere Ideen, andere Vorstellungen und andere Baustile. Da aber teilweise zwei oder sogar noch mehr Spieler ein Türchen zusammen gestalten mussten, war Kommunikation und Zusammenarbeit sehr wichtig. Und ihr habt dieses Jahr aufs Neue bewiesen, dass das in unserer Community einwandfrei funktioniert. Beim Bau der Türchen und bei anderweitiger Hilfe für die Adventswelt, herrschte fast ausnahmslos ein harmonisches Miteinander.

Jedes Jahr wächst das Engagement mitzuhelfen, somit kann man eine von Jahr zu Jahr stetig wachsende Weihnachtswelt beobachten. Immer größere Welten, Häuser und jedes Jahr neue Erweiterungen wie beispielsweise die vielen neuen NPCs und das Geschenkeplugin. Desweiteren sind

Weihnachtsfeiern in besonders schön geschmückten Städten geplant und erstmals wird nun auch nach Weihnachten Weiteres stattfinden. Dazu erfahrt ihr mehr in den News und in einem anderen Artikel der Zeitung.

Abschließend möchte ich mich nochmal bei den Leuten bedanken, die die Türchen mitgestaltet haben. Sowohl aus der Community als auch aus dem Team. Besonders bei DustHunter1996, Lenske3112 und auch ganz besonders bei Mee-riSchatz, die das ganze geleitet hat und teilweise bis Nachts um 3 alleine aufm Fun war, um die Weihnachtsprojekte vorzubereiten.

Im Folgenden haben wir euch noch die schönsten Orte der Adventswelt in Form von Bildern eingefangen, die wirklich weihnachtliche Stimmung hervorrufen.



## Bild der Ausgabe: Weihnachten



Merry Terra-mas! Auch dieses Jahr hat sich die Community und das Team Terraconias wieder bemüht, ein unvergessliches Weihnachten für alle Spieler des Servers zu schaffen! Nachdem am ersten Dezember die Pforten des von der Community erbauten Adventskalenders geöffnet wurden, war die Vorweihnachtszeit offiziell eröffnet.

Natürlich haben auch wir von der Zeitung uns die wichtigsten weihnachtlichen Orte auf Terraconia angeschaut, und sie in einer kleinen Collage für euch festgehalten, damit uns auch dieses Weihnachten noch lange in Erinnerung bleibt!



Pulverdampf verhüllte das Deck des Weißen Hais. Kampflärm und splitterndes Krachen ertönte über dem Wasser des Atlantiks. „Feuert weiter!“, schallte die raue Stimme Kapitän Haizahns zu Ratchet herab. Er lud seine Waffe erneut und lugte über den Rand der Reling hinweg zum spanischen Handelsschiff herüber. Angestrengt kniff er seine Augen zusammen, um im dichten Nebel überhaupt irgendetwas zu erspähen. Aus dem Nichts pfiff auf einmal eine Bleikugel an Ratchets rechtem Ohr vorbei. Ratchet verzog verärgert das Gesicht, schätzte ab, aus welcher Richtung der Schuss wohl gekommen war und zielte. Er drückte den Auslöser seines Gewehrs gefolgt von einem peitschenden Knall ab und vernahm zu seiner Befriedigung den schmerzvollen Aufschrei auf dem anderen Schiff. Mit einem triumphierenden Lächeln duckte Ratchet sich wieder hinter die hölzerne Brüstung des Schiffs und griff nach einer weiteren Patrone. „Wir müssen näher ran!“, rief Kapitän Haizahn einigen Piraten zu, die sich sofort an den drei Masten zu schaffen machten, die stolz auf dem Schiff aufragten. Zufrieden brüllte er: „An alle anderen: Enterbereit machen!“ Ein tatendurstiger Pirat neben Ratchet war unmittelbar aufgesprungen und hatte sein Entermesser gezückt, doch mit einem Mal schrie er erstickt auf und griff sich an die Brust. Aus den Augenwinkeln sah Ratchet, wie sich schnell ein roter Fleck auf dem Pullover des Piraten ausbreitete. Dummer Junge, dachte Ratchet mitfühlend. Er blieb lieber noch schön in Deckung. „Enterhaken auswerfen!“, ertönte Kapitän Haizahns Befehl erneut. Mit einem dumpfen Klacken, das nur durch schweres Metall, das auf Holz stieß, verursacht wurde, hatten sich die Enterhaken an der Reling der Spanischen Galeone verfangen. Sogleich begannen die Piraten das Schiff näher zu ziehen. Ratchet konnte hören, wie auf dem gegnerischen Schiff eilige, und, wie er grinsend feststellte, panische Befehle vergeben wurden, die Taue zu kappen. Zu spät, dachte Ratchet schadenfroh, bevor er mit gezogener Pistole aus seiner Deckung hervorschnellte und über die kaum einen Meter breite Lücke zwischen beiden Schiffen hinübersetzte. Links und rechts taten es ihm andere Pira-

ten gleich. Böse grinsend fiel Ratchet über den verängstigten Soldaten vor ihm ein. Ein Schuss aus Ratchets Pistole ließ ihn zu Boden gehen. Ratchet steckte die Pistole zurück an ihren Platz, da sie wie das Gewehr nur eine Ladung hatte und sie ihm in Handgemenge eher hinderlich wäre. Auf seinen Säbel konnte sich Ratchet hingegen immer verlassen. Während er ihn zog, fuhr er herum und parierte den wuchtigen Hieb eines heranstürmenden Soldaten. Mit seiner freien Hand schlug er ihm gegen das blitzblanke Hemd. Stöhnend sank der Soldat in die Knie. „Das war nicht fair...“, murmelte er empört. „Tut mir leid. Ich werde dich von deinem Schmerz befreien.“ Zwinkernd ließ Ratchet seinen Säbel hinab fahren. Blut spritzte auf, doch Ratchet kümmerte sich nicht weiter um den Toten und eilte weiter. Inzwischen hatten sich die letzten Soldaten, zusammen mit ihren Offizieren, in die unteren Decks verzogen. Hinter einem umgekippten Tisch, den sie anscheinend die Treppe hoch geschleift hatten, feuerten sie unnachgiebig Kugel um Kugel. Ratchet schnallte sein Gewehr vom Rücken und ließ eine Patrone durch die Treppenöffnung knallen. Enttäuscht musste er feststellen, dass sie nur in die Holzwand hinter den spanischen Soldaten eingeschlagen war. Schon hatte er nachgeladen und feuerte eine weitere Ladung auf die Überlebenden ab. Auch die anderen Piraten beschossen die Spanier aus sicherer Deckung. „Ratchet!“ Ratchet drehte sich zu der Stimme um, die seinen Namen gerufen hatte. „Was ist los, Chopper?“ „Wir verlieren hier nur unsere Zeit! Komm und hilf mir lieber, diese Falltür aufzuhebeln.“ Ratchet nickte und gab ein paar Piraten ein Zeichen. Zusammen stemmten sie die schwere Klappe der eisernen Falltür auf. Chopper ließ sich gefolgt von Ratchet und den anderen Piraten hinab fallen. Ratchet betrachtete die Gegend, in der sie sich befanden, genauer. „Sieht für mich wie ne Art Lagerraum aus.“, befand er. „Richtig gesehen.“, grinste Chopper. „Von hier kommen wir ungehindert an unsere hübschen Spanier ran!“ Zufrieden brummete einer der Piraten auf und schob sich durch die Tür des Zimmers. Er war ein regelrechter Riese und auf seinem muskulösen Arm war kaum noch

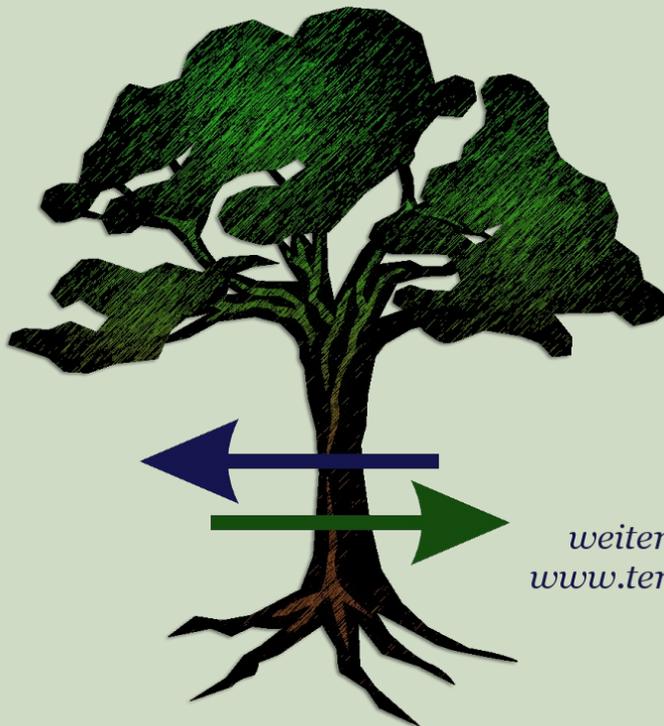


freie Haut übrig, so sehr war er von Tätowierungen übersehen. Die Stahlaxt in einer Hand haltend, ging er den Gang entlang. Als er Entwarnung gab, folgten ihm die anderen. Langsam schlichen sie sich den Gang entlang. Ratchet hielt seine Waffe feuerbereit und konnte schon gedämpft den Waffelärm hören. Auf einmal kam ein Spanier in den Gang geeilt. Als er die Piraten sah, erstarrte er in seiner Bewegung. Einen Moment lang passierte nichts. Der große Pirat mit der Axt fasste sich zuerst und lief auf den Soldaten zu. Doch zu spät! „PIRATEN!“ „Scheiße.“, murmelte Ratchet.

*"Sparsamkeit ist eine gute  
Einnahme."  
(Ludwig XVI.)*

## ShopDesigns

by andrea\_f95



# Terraback

*hol zurück,  
was dir gehört*

*weitere Informationen unter:  
[www.terraconia.de/thread/10094](http://www.terraconia.de/thread/10094)*





## Wie feiert man Weihnachten auf der Welt

Im Laufe der vergangenen Jahrhunderte haben sich in den christlichen Teilen der Welt überall unterschiedliche Weihnachtsbräuche entwickelt. Hier ein Überblick über einige interessante Fakten.

Dänemark, Norwegen, Schweden: Die meisten skandinavischen Länder pflegen recht ähnliche Weihnachtstraditionen. Dazu gehört zum Beispiel ein ausgiebiges Weihnachtsbuffet, das in Norwegen und Schweden „Julbord“ genannt wird. Zu Heiligabend gibt es häufig eine Weihnachtsgrütze mit einer versteckten Mandel, an die sich unterschiedliche Traditionen knüpfen. In Schweden heißt es, dass der Finder der Mandel wahrscheinlich im kommenden Jahr heiraten werde.

Bereits am 13. Dezember wird, gleichsam als Auftakt für Weihnachten, das Luciafest gefeiert. Zu Ehren der heiligen Lucia führen weiß gekleidete, mit Kerzen ausgestattete Mädchen Schauspiele auf. Der 13. Dezember war nach dem früheren gregorianischen Kalender der Tag der Wintersonnenwende.

Finnland: Hier im hohen Norden ist der Joulupukki zu Hause – die vielleicht bemerkenswerteste Version des Weihnachtsmannes

Frankreich: Hier heißt der Weihnachtsmann, der die Kinder beschert, Père Noël.

Griechenland: Am Heiligen Abend gehen die Kinder mit Trommeln und Glocken durch die Straßen und bekommen kleine Geldgeschenke (die „Bescherung“ findet erst in der Silvesternacht statt). Das traditionelle Weihnachtsessen ist ein gefüllter Truthahn. Im griechischen Volksglauben kommen zu Weihnachten Kalkanzari (Kobolde) aus der Unterwelt auf die Erde und müssen 12 Nächte lang mit brennenden Weihnachtsfeuern abgewehrt werden.

Großbritannien: Wie die meisten deutschen, bekommen auch die britischen Kinder ihre Geschenke am Heiligabend (Christmas Eve). Dann rutscht Father Christmas durch den Kamin in die gute Stu-

be. Am 26. Dezember wird der traditionelle Boxing Day gefeiert.

Italien: Im katholischen Italien heißt Weihnachten Natale und beinhaltet auch Überbleibsel von alten römischen Traditionen.

Niederlande: In unserem westlichen Nachbarland hat der Nikolausabend eine mindestens ebenso hohe Bedeutung wie Weihnachten. Am Nikolaustag kommt Sinterklaas (der Name des amerikanischen Santa Claus) zu den Menschen und verteilt Süßigkeiten in die herausgestellten Schuhe. Der Sage nach lebt Sinterklaas eigentlich in Spanien und besucht die Niederlande mit dem Dampfschiff. Das Weihnachtsfest hat dagegen einen hohen religiösen Stellenwert, ist aber kein vorrangiger Geschenk Anlass.

Polen: Das polnische Weihnachtsfest setzt vor allem kulinarische Akzente. Ein Höhepunkt ist das vorwiegend vegetarische Festmahl „Wigilia“ zu Heiligabend. Nach dem Festessen besucht im katholischen Polen die gesamte Familie die Mitternachtsmesse.

Russland: Nachdem das christliche Weihnachten zu kommunistischen Zeiten unterdrückt wurde, haben die alten Traditionen wieder deutlich an Zulauf gewonnen. Im Mittelpunkt steht die Figur Väterchen Frost. Die russisch-orthodoxe Kirche begeht Weihnachten am 7. Januar. Als Festessen wird in den Familien ein zwölfgängiges Mahl angerichtet, wobei jeder Gang für einen der christlichen Apostel steht.

Spanien: Das spanische Weihnachten findet üblicherweise ohne häuslichen Weihnachtsbaum, dafür aber mit einer Weihnachtskrippe statt.

USA: In dieser multikulturellen Nation treffen sich viele unterschiedliche Weihnachtstraditionen. Eine wichtige „Integrationsfigur“ ist der populäre Weihnachtsmann Santa Claus.



## Wie verbringst du dein Weihnachten?

*Dieses Jahr zu Weihnachten erscheint eine kleine Spezialrunde von "Was machst du gerade?". Dabei wurden User gefragt, wie sie ihre Weihnachtstage verbringen.*

*Da dies private und bei manchen sogar intime Informationen sind, danken wir euch für eure Antworten!*

*Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und schöne, freie Tage.*

Julie4D feiert zahlreich mit ihrer Familie und genießt das frohe Speisen. (30.11.2017)

An den Weihnachtstagen arbeitet Joerendo "ehrenamtlich" als "Discjockey". (29.11.2017)

DasTeddyYT zelebriert die Weihnachtstage mit seiner Familie und freut sich auf das Beisammensein. (29.11.2017)

Nobody\_Like feiert Weihnachten mit seinem Computer und spielt Videospiele. (29.11.2017)

Plimfy verbringt die Weihnachtszeit "klassisch" mit seiner Familie und tischt feierlich eine Gans am Abend auf. (29.11.2017)

Zahlchen verbringt Weihnachten zusammen mit seiner Familie. (29.11.2017)

Gimli285 verbringt Daheim die Weihnachtstage mit Familie und Christbaum. (29.11.2017)

Minnerlas feiert mit seiner Familie. (29.11.2017)

Chanur67 feiert die Weihnachtstage mit Frau und Kindern bei der Familie. (29.11.2017)

Die Feiertage verbringt GurkenmaskenDude mit seiner Familie und freut sich darauf, seine Neffen zu beschenken. (29.11.2017)

Crayer1234 feiert Weihnachten mit seiner Mutter. (29.11.2017)

Erumeldor feiert die Feiertage ebenfalls "klassisch" mit der engen Verwandtschaft und gutem Essen. (29.11.2017)

Die Planung zu Heiligabend von Cenjon beginnt mit einem Familienessen und endet in einem Jugendzentrum, wo er sich mit seinen Freunden trifft. (29.11.2017)

Drache90 verbringt die Weihnachtszeit mit seiner Tochter. (29.11.2017)

Die Weihnachtstage verbringt Knuddeltiger mit seiner Familie in Belgien. (29.11.2017)

**JANTAR**  
DIE MITTELALTERLICHE STADT  
/STADT TP JANTAR



Architekterra wünscht euch frohe Weihnachten und präsentiert euch heute ein paar gut dekorierte weihnachtliche Orte auf Terraconia.

In der Weihnachtszeit geht es nämlich nicht nur um Geschenke, sondern auch um die tolle Zeit, die ihr mit Freunden verbringen könnt. Also baut oder dekoriert etwas Weihnachtliches mit oder für eure Freunde.

Ein paar Tipps und Sehenswürdigkeiten die ihr euch ansehen müsst, bevor Weihnachten wieder vorbei ist:

Die Stadt Tycoon wurde zur Weihnachtszeit wundervoll dekoriert, die Stadt bietet modernes Großstadtweihnachten wie man es heutzutage aus Berlin oder anderen Städten kennt. Straßen, Gebäude und Innenräume, sowie ein Weihnachtsmarkt mit Tannenbaum wurden verziert. Darüber hinaus bietet die Stadt auch noch ein paar coole Quests und Eastereggs für euch zum Entdecken.

Die Spring-Alley Mall ist ja schon länger bekannt, was nun aber neu dazu gekommen ist, ist eine mit Herzen dekorierte Weihnachtswelt vor den Eingangstoren der Mall. Dabei haben sie an alles gedacht, die Stadt wurde mit Schnee überdeckt und sogar das Wasser wurde zu Eis. Natürlich wurde auch an einen großen Tannenbaum gedacht.

Aber Spring-Alley ist nicht die einzige Mall mit weihnachtlicher Dekoration, die Mall Iconia bietet ebenfalls weihnachtliche Atmosphäre. Der einzige Unterschied ist, dass Spring-Alley eine riesige Weihnachtswelt ausserhalb der Mall anbietet und Iconia nur Weihnachtsdeko in der Mall kreierte hat, damit man in weihnachtlicher Atmosphäre einkaufen kann.



Was ihr wahrscheinlich schon kennt, ist die Adventwelt und der Weihnachtsmarkt in Origo. Dieses Jahr ist die Welt etwas größer und unübersichtlicher, jedoch spricht das nicht dagegen, dass ihr es euch mal anschauen solltet, denn jedes Türchen wurde von einem oder mehreren Spielern Terraconias eingerichtet.



Weihnachtliche Tipps:

Du willst deine Stadt etwas winterlich gestalten, hast aber keine Zeit um den ganzen Schnee mit der Hand in der Stadt zu verteilen? Spawne einfach ein paar Schneegolems und ziehe sie mit einer Leine hinter dir durch deine Stadt, her. Vergiss jedoch nicht, auf Bäumen oder anderen kleinen Pflanzen oder Gebäuden, etwas Schnee zu platzieren, damit es noch realistischer aussieht.





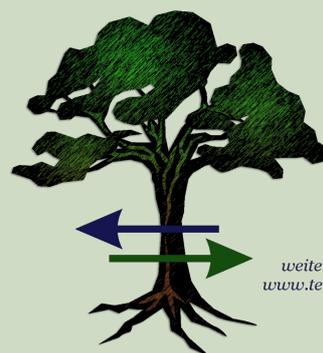
## Wie werde ich Eskonen-Millionär?

Ok, zugegeben, ich bin kein Eskonen - Millionär. Ich weiß noch nicht einmal, wieviel ich in der Zeit auf Terraconia verdient habe. Aber allzu weit weg dürfte ich davon nicht sein. Allein die Unsterblichkeit in Atlantis hat 100.000 Eskonen gekostet. Und ich habe einige Städte gebaut, ausgebaut, verschenkt, verkauft, Klosterbrunn zurückgekauft und in Atlantis integriert. Das alles kostet extrem viele Eskonen. Auf der anderen Seite gibt es viele Mitspieler, die permanent klamm sind und nicht wissen, wie sie an Eskonen kommen sollen. Hier nun mein Rezept, um an viel Geld zu kommen. Die üblichen Standards will ich nur kurz erwähnen: Täglich voten, am besten mit Votebonus durch ein GS in einer entsprechender Stadt, täglich den Riddler besuchen und täglich die Quest, wenn sie sich denn einfach umsetzen lässt. Das sind gute Einnahmen, die aber niemals reichen, um eine Großstadt mit vielen Ausbauten zu errichten. Da man auf Terraconia keine Banken ausrauben kann, bleibt noch der Handel, wozu ich wenig sagen kann, und ehrliche Arbeit. Ich selbst habe zur Zeit die Jobs Miner und Jäger, Buddler als dritten zum Wechseln. Früher war ich noch Schreiner, was ich aus Langeweile gegen den Jäger getauscht habe, alles Level 20. Fangen wir mal mit dem Schreiner an. Er verdient durch Anpflanzen und Abholzen in der Farmwelt und durch die Weiterverarbeitung des Holzes. Mein Tipp, abholzen und das Holz verkaufen. Hierfür brauche ich nur eine kleine Fläche in der Farmwelt als Baumfarm. Gegen Mobs abzäunen und beleuchten. Sehr ertragreich: Fichte. Auf der ganzen Fläche auf jedem Feld ein Setzling pflanzen, hierdurch entstehen Riesenbäume und die Bäume wachsen so eng zusammen, dass es fast einen kompletten Holzblock gibt. Man muss sich

einmal in die Höhe "graben". Wenn genügend Bäume gewachsen sind, kann man mit dem schichtweisen Abbau anfangen. Dadurch dass die Fläche klein ist, auf der man sich befindet, spawnen keine oder nur wenig Mobs oben in den Baumkronen. Es ist also relativ ungefährlich. Es gibt Fichtenholz und -setzlinge satt. Birken sind auch ertragreich. Auch hier in jedem Feld pflanzen, aber den Baum sofort nach dem Wachsen abhol-



zen, dann erhält man genügend Setzlinge zurück. Tropenholz und Schwarzeiche sind schwieriger, wegen der geringen Anzahl der gewonnenen Setzlinge. Bei Tropenholz habe ich das Laub mit einer Glücksaxt abgebaut, was wegen der Höhe nicht ungefährlich ist. Schwarzeiche muss mit einigem Abstand gepflanzt werden, sonst spawnt das Laub ineinander, man erhält also weniger Laub und damit weniger Setzlinge. Wenn man Pech hat, erhält man weniger Setzlinge als man zum Anpflanzen verwendet hat. Wer durch Weiterverarbeiten des Holzes Eskonen verdienen will, sollte sich einmal die Zeit nehmen und testen, wieviel es für das Produkt gibt. Also ein paar Minuten nichts bauen, dann einen Stack bzw. eine fixe Anzahl des Produktes (Holz, Stufen, Treppen Türen...) erstellen. Dann wieder ein paar Minuten warten. Und dann über /job stats feststellen, was es bringt. Achtung!



*Terraback  
hol zurück,  
was dir gehört*

weitere Informationen unter:  
[www.terraconia.de/thread/10094](http://www.terraconia.de/thread/10094)

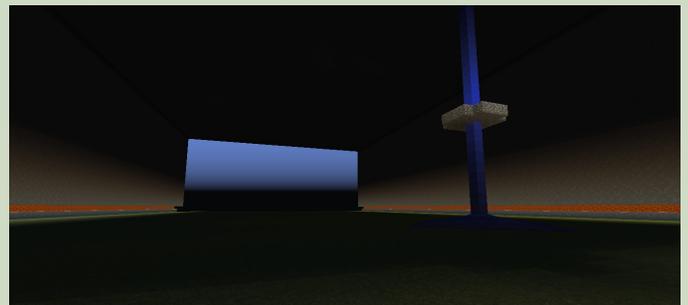




## Wie werde ich Eskonen-Millionär?

Ist kurzlangweilig. Ich heize immer noch mit den Stufen. Buddler: Meiner Meinung der einfachste Job für das schnelle Geld, aber der Rohstoff wird in der Masse nicht benötigt. Hier wird eine Effi V Schaufel zum Verwüsten der Farmwelt benötigt. Die Erde kann man liegen lassen, so viel braucht niemand, Sand ist schon besser. Relativ langweilig. Ich habe in der alten Farmwelt recht große Gebiete in Zone 1 verwüstet. Aber jetzt zu meinem Favoriten: Die Kombination Miner und Jäger in Verbindung mit den Quests. Für die Quests bekomme ich 70 - 120 Eskonen für etwas, was ich sowieso tue. Kohle und Redstone nicht abbauen, sondern für die Quest übrig lassen. Niemand baut es ab. Und wenn ich den erwische, der mir letztens doch die Kohle abgebaut hat, dann gibt es Ärger. Aber für diese Rohstoffe interessiert sich kaum jemand. Gold, Dias und Smaragde wecken schon eher Begehrlichkeiten und sollten getarnt werden, wenn man auf die Quest scharf ist. In der Höhe 15 - 30 gibt es jede Menge Gold und es kommt selten jemand vorbei. Ich habe über mehrere Wochen Gold offen liegen bzw. hängen lassen, leider kam keine Goldquest. Und hier nun der Trick. Wo Du minst sollte es gut beleuchtet und übersichtlich sein, wegen der Mobs. Also schöne Flächen ohne Zugänge und Löcher in Wände und Decke regelmäßig beleuchtet. Es wird alles abgebaut, es entsteht ein großer Hohlraum (je größer, je besser) zu dem man sich einen guten und sicheren Zugang schaffen sollte. Jetzt hat man einen schönen dunklen Hohlraum, in dem die Mobs spawnen können, was den Jäger freut. Minen wird jetzt ausserhalb gemacht. Wenn die Spitzaxt jetzt stumpf wird, dann hilft der eine und andere Mob dabei, sie wieder zu schärfen (Mending). Und dafür gibt es auch noch Geld. Warum alles abbauen? Es ist erstaunlich wie viele Dias es noch gibt, wo doch alles abgefarmt ist. In meinem Bereich mehrere Stacks. Knapp daneben ist eben auch vorbei. Wer braucht schon Dias? Eisen gibt es reichlich und wird auch gerne mal gekauft. Ich habe durch Verkauf mehrfach um die 1000 Eskonen verdient, mit einem Material, das für mich Abraum ist. Und dann gibt es ja auch noch Gold und mein absoluter Favorit Obsidian. Warum

Obsidian? Das dauert doch ewig? O.K., es dauert, aber dafür nutzt sich die Axt nicht so schnell ab, das Inventar füllt sich nicht so schnell, es lässt sich sogar manchmal gut verkaufen und es wird sehr gut bezahlt. Ich brauche nur einen Eimer Wasser, Lavaseen gibt es genug. Also Extratipp für die, die keine großen Löcher graben wollen. Jetzt nochmal zur Mobfarm. Je größer der dunkle Raum ist, umso mehr Mobs spawnen. Da alle Hindernisse weg



sind, kann man die auch sehr gut alle sehen. Jetzt braucht man nur noch einen guten Bogen. Mending und Unendlich sind Pflicht. Meiner hat Stärke V, Schlag II, Flamme, Unendlich und Reparatur. Zur manchen Zeit, wenn dem Server langweilig ist, wird es selbst damit schwierig. Da habe ich schon mal 10 Zombies, die auf mich zukommen und ich kann nicht richtig Creeper und Skelette ausweichen, die ebenfalls reichlich vorhanden sind. Glaubt Ihr nicht? Ihr dürft gerne mal schauen, wie ich mine und jage. An der Position -1860 / 2530 habe ich einen Zugang zu meiner Mine angelegt. Direkt gerade aus geht es dann in das Schlachthaus. Bitte nehmt Grassboden mit, falls ihr doch mal in einen Creeper reinläuft. Apropos laufen; wenn viele Mobs spawnen ist das tödlich. Mach langsam und mit dem Bogen. Und was hat das jetzt alles mit der Überschrift zu tun. Naja, viel Geld verdienen. Wer Millionär werden will, darf dann halt nichts ausgeben. Und Resetten der Farmwelt ist völlig unnötig. Ich arbeite nur in einem begrenzten Bereich auf der Farmwelt, den Ihr euch jetzt ansehen könnt. Und dort mache ich viele Eskonen und Dias spielen dabei keine Rolle.

Ich wünsche viel Spass in meinem Schlachthaus. Lasst es bitte ganz.



## Im Interview mit einem Eisbär

rilomana: Guten Tag. Danke, dass du dir die Zeit nimmst, das Interview mit mir zu machen.

Eisbär: Gerne, momentan muss ich mich ja um keine Jungtiere kümmern.

rilomana: Inwiefern funktioniert das eigentlich mit den Jungtieren? Soweit ich weiß, ist ja immer nur das Muttertier bei den Jungen.

Eisbär: Ja, das stimmt. Das liegt daran, dass der Vater der Jungen nur einige Tage bleibt und dann weiter zieht.

rilomana: Und wer sind diese Helferlein?

Eisbär: Nun ja, ihr würdet sie wohl Wichtel oder Elfen nennen. Sie kommen direkt vom Weihnachtsmann, der sich sehr um das Aussterben der Eisbären sorgt.

rilomana: Oh, das ist nett von ihm! Wie kommt es eigentlich, dass ihr so schnell schwimmen könnt?

Eisbär: Nun ja, im Endeffekt ist es unser Fluchinstinkt. Wir greifen den Spieler zwar zunächst an, wenn er uns angreift, flüchten dann aber. Da kann es doch sehr hilfreich sein, schneller als der Spieler schwimmen zu können.

rilomana: Stimmt, das klingt einleuchtend. Woher kommt eigentlich die strahlend weiße Farbe eures Felles?

Eisbär: Naja, wir essen eben hauptsächlich Fisch und davon vor allem Kabeljau. Dieser hat silberne Farbpigmente, die in unseren Mägen weiß werden und sich dann irgendwann im Fell absetzen.

rilomana: Und wie kommt es, dass ihr den Fisch beim Tod dropt?

Eisbär: Naja, unser Verdauungssystem ist oft nicht das schnellste, daher kann es passieren, dass dieser einfach noch nicht verdaut wurde...

rilomana: Achso okey. Wir sind hier dann auch schon am Ende angekommen und ich bedanke mich nochmals, dass du dir die Zeit genommen hast. Einen schönen Tag noch!



rilomana: Oh... Das ist aber nicht nett.

Eisbär: Naja, so ist einfach unser Lebenszyklus. Das ist so und wird auch immer so bleiben. Wir wissen ja, worauf wir uns einlassen.

rilomana: Hm okey, wie kommt ihr eigentlich an eure Nahrung? Ihr wohnt ja selten in der Nähe von Meeren oder Seen.

Eisbär: \*schmunzelt\* Da hast du Recht. Wir haben da kleine Helferlein, die uns unser Fressen immer besorgen, sollten wir mal nichts haben. Im Endeffekt reisen wir aber viel herum und halten uns da gewöhnlich am Wasser.

Autorin: rilomana

# Mitwirkende in Ausgabe 14



andrea\_f95



BenCraft\_



Bluell



BrayneePotato



conkucki



Dustin\_K



EliasH



\_Heaven\_Dragon\_



Laruva



LoraMC



Liveplay



MrMusical



Mulmiger



owly\_maddie



rilomana



Skorpion2014



Thavril



WhoAmI0501

## Gäste:



Julie4D



MtHercule